

12. Februar 2015

Ausschreibung

der Deutschen Juniorenmeisterschaften der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen und des Deutschen Schwimm-Mehrkampfes 2015 vom 2. bis 6. Juni 2015 in Berlin

Veranstalter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V., Fachsparte Schwimmen	
Ausrichter:	Berliner Schwimmverband e.V., Fachsparte Schwimmen	
Wettkampfstätte:	Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) Paul-Heyse-Str. 26, 10407 Berlin	
Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	50 x 25 m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3,00 m	2,10 m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	10	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung	

1. Wettkampfzeiten und Wettkampffolge:

1.1 Einschwimmzeiten

Einschwimmen ist am Montag, den 01.06.2015 von **14:00 Uhr bis 20:00 Uhr** möglich. An allen Wettkampftagen **ab 7:00 Uhr morgens**.

Generelle Hinweise zum Beginn der Nachmittagsabschnitte: Die endgültigen Anfangszeiten werden in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen verbindlich festgelegt. Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Nachmittagsabschnittes erfolgt spätestens während des Vormittagsabschnittes des betreffenden Tages.

1.2 Wettkampffolge:

Abschnitt 1: Dienstag, den 02.06.2015 Vormittag 8:30 Uhr

01	50m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
02	50m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
03	100m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
04	50m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
05	50m Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
06	400m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
07	200m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
08	100m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
09	100m Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
10	100m Schmetterling	weibl.	EYOF	Vorläufe
11	400m Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
12	200m Brust	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
13	200m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
14	800m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 2: Dienstag, den 02.06.2015 im Anschluss an Abschnitt 1, Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben

647	400m Freistil	weibl.	Mehrkampf
648	400m Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 3: Dienstag, den 02.06.2015 Nachmittag 16:30 Uhr

114	800m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	schnellster Zeitlauf
101	50m Brust	weibl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale

102	50m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
111	400m Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
104	50m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
105	50m Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
112	200m Brust	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
107	200m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
106	400m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
109	100m Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
110	100m Schmetterling	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
103	100m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
108	100m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
113	200m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
202	50m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
201	50m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale

Abschnitt 4: Mittwoch, den 03.06.2015 Vormittag 8:30 Uhr

15	100m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
16	400m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
17	200m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
18	200m Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
19	200m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
20	200m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
21	200m Lagen	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
22	100m Rücken	weibl.	EYOF	Vorläufe
23	100m Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
24	1500m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 5: Mittwoch, den 03.06.2015 im Anschluss an Abschnitt 4 Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben

601	50m Schmetterling-Beine	weibl.	Mehrkampf
603	50m Rücken-Beine	weibl.	Mehrkampf
605	50m Brust-Beine	weibl.	Mehrkampf
607	50m Kraul-Beine	weibl.	Mehrkampf
602	50m Schmetterling-Beine	männl.	Mehrkampf
604	50m Rücken-Beine	männl.	Mehrkampf
606	50m Brust-Beine	männl.	Mehrkampf
608	50m Kraul-Beine	männl.	Mehrkampf
611	100m Schmetterling	weibl.	Mehrkampf
613	100m Rücken	weibl.	Mehrkampf
615	100m Brust	weibl.	Mehrkampf
617	100m Freistil	weibl.	Mehrkampf
612	100m Schmetterling	männl.	Mehrkampf
614	100m Rücken	männl.	Mehrkampf
616	100m Brust	männl.	Mehrkampf
618	100m Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 6: Mittwoch, den 03.06.2015 Nachmittag 16:30 Uhr

124	1500m Freistil	männl.	Junioren/JEM	schnellster Zeitlauf
208	100m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
116	400m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
115	100m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
118	200m Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
119	200m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
207	200m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
121	200m Lagen	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
122	100m Rücken	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
123	100m Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
203	100m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
212	200m Brust	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
213	200m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
117	200m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
120	200m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale

Abschnitt 7: Donnerstag, den 04.06.2015 Vormittag 8:30 Uhr

25	50m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
26	50m Brust	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
27	200m Lagen	weibl.	EYOF	Vorläufe
28	200m Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
29	200m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
30	200m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
31	200m Schmetterling	weibl.	EYOF	Vorläufe
32	200m Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
33	100m Brust	weibl.	EYOF	Vorläufe
34	100m Brust	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
35	100m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
36	1500m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf
37	800m Freistil	weibl.	EYOF	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

**Abschnitt 8: Donnerstag, den 04.06.2015 im Anschluss an Abschnitt 7
Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben**

621	200m Schmetterling	weibl.	Mehrkampf
623	200m Rücken	weibl.	Mehrkampf
625	200m Brust	weibl.	Mehrkampf
627	200m Freistil	weibl.	Mehrkampf
622	200m Schmetterling	männl.	Mehrkampf
624	200m Rücken	männl.	Mehrkampf
626	200m Brust	männl.	Mehrkampf
628	200m Freistil	männl.	Mehrkampf

Abschnitt 9: Donnerstag, den 04.06.2015 Nachmittag 16:30 Uhr

136	1500m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	schnellster Zeitlauf.
137	800m Freistil	weibl.	EYOF	schnellster Zeitlauf
126	50m Brust	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
125	50m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
127	200m Lagen	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
217	200m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
129	200m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
128	200m Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
130	200m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
220	200m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
131	200m Schmetterling	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
132	200m Schmetterling	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
133	100m Brust	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
134	100m Brust	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
215	100m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
135	100m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
221	200m Lagen	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
225	50m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
226	50m Brust	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale

Abschnitt 10: Freitag, den 05.06.2015 Vormittag 8:30 Uhr

38	50m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
39	50m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
40	100m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
41	200m Rücken	weibl.	EYOF	Vorläufe
42	200m Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
43	200m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
44	200m Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
45	400m Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
46	400m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
47	100m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
48	100m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
49	100m Brust	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
50	800m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Alle Zeitläufe außer schnellsten Lauf

Abschnitt 11: Freitag, den 05.06.2015 im Anschluss an Abschnitt 10
Zeit wird im Meldeergebnis bekanntgegeben

631	200m Lagen	weibl.	Mehrkampf	Läufe je Jahrgang nach Zwischenstand gesetzt
632	200m Lagen	männl.	Mehrkampf	Läufe je Jahrgang nach Zwischenstand gesetzt

Abschnitt 12: Freitag, den 05.06.2015 Nachmittag 16:30 Uhr

150	800m Freistil	männl.	Junioren/JEM	schnellster Zeitlauf
138	50m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
139	50m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
140	100m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
142	200m Rücken	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
141	200m Rücken	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
147	100m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
144	200m Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
143	200m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
146	400m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
145	400m Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
148	100m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
230	200m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
229	200m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
149	100m Brust	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
235	100m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
239	50m Rücken	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
238	50m Freistil	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale

Abschnitt 13: Samstag, den 06.06.2015 Vormittag 8:30 Uhr

51	50m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
52	50m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Vorläufe
53	400m Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
54	400m Lagen	weibl.	EYOF	Vorläufe
55	100m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
56	100m Freistil	weibl.	EYOF	Vorläufe
57	200m Brust	männl.	EYOF/Jugend	Vorläufe
58	200m Brust	weibl.	EYOF	Vorläufe
59	400m Lagen	männl.	Junioren/JEM	Vorläufe
60	1500m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Alle Zeitläufe außer schnellsten Lauf

Abschnitt 14: Samstag, den 06.06.2015 Nachmittag 15:30 Uhr

160	1500m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Schnellster Zeitlauf
151	50m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
152	50m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
159	400m Lagen	männl.	Junioren/JEM	Jahrgangsfinals/Juniorenfinale
153	400m Lagen	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
154	400m Lagen	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
240	100m Rücken	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
249	100m Brust	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
155	100m Freistil	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
248	100m Brust	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
243	200m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
156	100m Freistil	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
157	200m Brust	männl.	EYOF/Jugend	Jahrgangsfinals
244	200m Lagen	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale
247	100m Schmetterling	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
158	200m Brust	weibl.	EYOF	Jahrgangsfinals
251	50m Freistil	männl.	Junioren/JEM	Hauptfinale
252	50m Schmetterling	weibl.	Juniorinnen/JEM	Hauptfinale

2. Allgemeine Bestimmungen:

- 2.1** Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.
- 2.2** Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.
- 2.3 Teilnahme- und Startberechtigung:**
Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Startberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen nur Schwimmer der Jahrgänge, für die die vorgegebene Rangfolge laut Bestenliste des DSV ausgewiesen ist.
- 2.4** Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Erfolgt die Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, muss vor Veranstaltungsbeginn die Unterschrift auf dem Meldebogen nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den DSV.
- 2.5** Unter Beachtung des § 16 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen. Alle Erklärungen bedürfen der Schriftform.
Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, eine elektronisch lesbare Datei mit den Wettkampfergebnissen an Gabi Dörries zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Es können Lenex- und Comlink-Dateien verarbeitet werden. Bei Ergebnissen, die zeitnah zum Meldeschluss (weniger als 14 Tage Abstand) eingereicht werden, kann keine Garantie gegeben werden, dass diese noch rechtzeitig zum Meldeschluss verarbeitet werden. Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Bestenliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.
- 2.6 Meldungen** zu den Wettkämpfen sind mit einer Datei im DSV-Standard 5 abzugeben. Es muss eine Meldeliste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigelegt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift angenommen. Die Meldezeit für das Meldeergebnis wird ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen. Für die Beine-Strecken im Jugend-Mehrkampf müssen Meldezeiten angegeben werden, da diese in den DSV-Bestenlisten nicht zur Verfügung stehen. Die Anzahl der Betreuer ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.
- 2.7** Die meldenden Vereine/Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird bis 23.05.2015, 14:00 Uhr nach Meldeschluss per E-Mail vom Ausrichter versandt. E-Mail-Meldungen sind nur mit einer Melde-Eingangsbestätigung vom Empfänger gültig.
- 2.8** Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine/Startgemeinschaften bis zum 25.05.2015, 24:00 Uhr eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen. Sie wird an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt.
- 2.9** Beanstandungen zur Meldebestätigung müssen bis spätestens 27.05.2015, 24:00 Uhr an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch direkt an die Vorsitzende der Fachsparte Schwimmen zu richten.
- 2.10** Es ist je Verein/Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine/Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die **Vereins-ID** und die **Personen-ID** sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern
- die Meldungen unvollständig sind (z. B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
 - die Meldungen nachweislich falsch sind bzw. im Mehrkampf nicht die Zulassungsbedingungen erfüllen.
- 2.11 Meldeanschrift:** Meldeservice DJM 2015
E-Mail: djm2015-meldungen@schwimm-djm.de
Fax: +49 (30) 4374 9902

2.12 Meldeschluss: 22.05.2015 24:00 Uhr

2.13 Meldegeld: Das Meldegeld beträgt: Einzelmeldung 17,00 Euro
Jugendmehrkampf 50,00 Euro

2.14 Das Meldegeld ist auf das Konto des DSV

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69

BIC: HELADEF1KAS

Bank: Kasseler Sparkasse

Verwendungszweck: DJM Berlin / Vereinsname

bis zum 28.05.2015 mit Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

2.15 Meldezeiten und Qualifikationszeitraum:

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: <http://www.dsv.de/schwimmen/dsv-wettkampf-veranstaltungen/djm/>. Die Vereine/Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB). Die auf einer 50m-Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom 01.01.2015 bis einschließlich 17.05.2015 nachgewiesen werden. Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden. Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden.

2.16 Abholung der Meldeunterlagen:

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Montag, 01.06.2015, 14:00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist.

2.17 Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Für Landestrainer kann eine vereinsunabhängige Akkreditierung beim Ausrichter angemeldet werden. Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingents, können zu einem Entgelt von 40,- € pro Karte erworben werden. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbetreuern.

2.18 Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)/Startrechte:

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld,

1. wenn Schwimmer in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50 Euro pro Fall.
2. wenn Schwimmer von ihrem Recht zur Abmeldung vom Endlauf, gemäß § 131 (15) WB, keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten. Das ENM beträgt 200 Euro pro Fall.

Das ENM zu Punkt 1 entfällt, wenn der Schwimmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts des gemeldeten Wettkampfes schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird.

Das ENM für Punkt 2 ist an die genannten Fristen der Ausschreibung gebunden und kann nicht entfallen.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, IBAN: DE54520503530002065069, BIC: HELADEF1KAS zu überweisen.

2.19 Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

3. Besondere Bestimmungen DJM:

3.1 Startvoraussetzung:

Alle Teilnehmer der DJM müssen einen Nachweis über 400 m Lagen und 800/1500 m (weiblich) bzw. 1500 m Freistil (männlich) auf einer 25- oder 50m-Bahn in der Zeit vom 01.09.2014 bis einschließlich 17.05.2015 gemäß DSV-Bestenliste als Voraussetzung für eine Teilnahme erbringen.

3.2 Startbegrenzungen:

In den EYOF/Jugend-Jahrgängen (weiblich 2001/2002 und männlich 1999/2000/2001) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 40 besten Schwimmer startberechtigt.

In den JEM-Jahrgängen (weiblich 1999/2000 und männlich 1997/1998) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 30 besten Schwimmer startberechtigt. In den Junioren-Jahrgängen (weiblich 1997/1998 und männlich 1995/1996) sind pro Jahrgang nach der Bestenliste des DSV in den einzelnen Wettkampfstrecken die 20 besten Schwimmer startberechtigt. Es gibt in keiner Wertung Nachrücker.

3.3 Setzen der Vorläufe:

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m- und 400m-Strecken werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB gesetzt. Gehen zehn oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen. Die Wettkämpfe über 800 m und 1500 m Freistil werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 123 WB (Zeitläufe) direkt als Entscheidungen ausgetragen.

3.4 Qualifikation für die Finalläufe:

Für die Finalläufe um die Juniorentitel bzw. Jahrgangstitel über die 50m-, 100m-, 200m und 400m-Strecken erfolgen die Qualifikationen wie folgt:

Jahrgangsfinale: Für den Jahrgang 2001 männlich qualifizieren sich die 10 Zeitschnellsten der Vorläufe für das Jahrgangsfinale.

EYOF-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der EYOF-Jahrgänge (männlich Jahrgang 1999 und 2000, weiblich 2001 und 2002) bilden die 10 Zeitschnellsten pro Jahrgang und Geschlecht das EYOF-Finale. Die beiden männlichen sowie weiblichen Finalläufe werden nach den Vorlaufergebnissen wegen der EYOF-Nominierung jahrgangsübergreifend gesetzt.

JEM-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der JEM-Jahrgänge (männlich Jahrgang 1997 und 1998, weiblich 1999 und 2000) bilden die 10 Zeitschnellsten pro Jahrgang und Geschlecht das JEM-Finale. Die beiden männlichen sowie weiblichen Finalläufe werden nach den Vorlaufergebnissen wegen der JEM-Nominierung jahrgangsübergreifend gesetzt.

Junioren-Finale: Aus dem Teilnehmerfeld der Junioren (männlich Jahrgang 1995 und 1996, weiblich 1997 und 1998) bilden die 10 Zeitschnellsten das Juniorenfinale.

Hauptfinale: Aus dem Teilnehmerfeld des Juniorenfinals und der JEM-Finalläufe qualifizieren sich die zehn Zeitschnellsten für das Hauptfinale. Hauptfinals werden auf allen 50m, 100m und 200m Strecken ausgetragen.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB für die Finals werden für das Jahrgangsfinale, die EYOF-Finale und die JEM-Finale pro Jahrgang fünf Ersatzschwimmer nominiert. Für das Juniorenfinale und das Hauptfinale werden fünf Ersatzschwimmer aus der jahrgangsübergreifenden Wertung nominiert. Sie rücken entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nach. Der Verzicht auf einen Nachrückerplatz ist gemäß § 131 (15) ebenfalls abmeldepflichtig.

3.5 Wertungen:

Junioren-Meisterschaften: Der Titel „Deutscher Juniorenmeister/-in 2015“ wird getrennt nach männlich und weiblich, jahrgangsübergreifend für die Juniorenjahrgänge (männlich Jahrgang 1995 und 1996, weiblich 1997 und 1998) vergeben.

Jahrgangsmeisterschaften der JEM und EYOF-Jahrgänge: Der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister/-in 2015“ und die Platzierungen in den Jahrgängen erfolgt getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen. In den Wettkämpfen mit Finalläufen erfolgt die Vergabe von Titeln und Platzierung an die Zeitschnellsten im Finale ohne Berücksichtigung, ob diese Zeit im schnelleren oder langsameren Finallauf erzielt wurde.

Jahrgangsmeisterschaften: Im Jahrgang 2001 männlich wird der Titel „Deutscher Jahrgangsmeister 2015“ vergeben.

Junioren-Gesamtsieger: Die Sieger des Hauptfinals erhalten den Titel „Deutscher Junioren-Gesamtmeister/-in“.

3.6 Auszeichnungen / Siegerehrungen:

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. In den aufgeführten Disziplinen erhalten die drei Erstplatzierten eines Jahrgangs, getrennt nach männlich und weiblich, Medaillen. Für alle Finallaufteilnehmer werden Urkunden vergeben. Bei Zeitläufen erhalten Platz 1-10 Urkunden.

3.7 Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen der Fachsparte Schwimmen im DSV berufen und eingesetzt.

- 3.8 Wettkampfprotokolle:** Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt. Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen. Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage www.schwimm-djm.de zum Download zur Verfügung gestellt.
- 3.9 Schwimmbekleidung:** Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden
- 3.10 Haftung:** Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die BerlinerBäder-Betriebe als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

4. Besondere Bestimmungen Schwimm-Mehrkampf

- 4.1 Startbegrenzung:** Pro Jahrgang des Mehrkampfes (weiblich 2003 und männlich 2002 und 2003) sind nach der Bestenliste des DSV über 200 m Lagen die 60 besten Schwimmer startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker. Diese Zeiten müssen innerhalb des Nachweiszeitraums vom 01.01.2015 bis einschließlich 17.05.2015 erzielt werden
- 4.2 Setzen der Schwimm-Mehrkämpfe:** Die Wettkämpfe des Mehrkampfes werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Zeiten jahrgangsübergreifend gemäß § 123 WB (Zeitläufe) direkt als Entscheidung ausgetragen. In den Wettkämpfen über 50 m Beinbewegung und 100 bzw. 200 m Hauptschwimmart werden die einzelnen gewählten Schwimmmarten in der Reihenfolge Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil ausgetragen. Die 200m Lagen werden nach dem aktuellen Zwischenstand des Mehrkampfes getrennt nach Jahrgang und Geschlecht gesetzt.
- 4.3 Besondere Durchführungsbestimmungen im Schwimm-Mehrkampf:**
Für die Durchführung der Beinbewegung im Schwimmmarten-Mehrkampf gelten folgende Regeln:
- Ausgangsposition im Wasser.
 - Eine Hand befindet sich an der Starthalterung Rückenschwimmen des Startblocks. Die andere Hand befindet sich auf dem Schwimmbrett und umgreift die Vorderkante.
 - Die Füße sind an der Wand.
 - Auf das Startsignal erfolgt der Abstoß von der Wand. Beide Hände umgreifen sofort das Schwimmbrett von oben.
 - Der Anschlag erfolgt mit dem Brett. Beide Hände müssen bis zum Schluss die Vorderkante des Schwimmbrettes von oben umgreifen.
 - Die Rückenbeinbewegung wird mit Wechselbeinschlag ohne Brett geschwommen und per Rückenstart, inklusive der Erlaubnis einer Delfinbewegung bis maximal 15 m, ausgetragen. Die Hände liegen mit gestreckten Armen vor den Kopf. Der Zielanschlag erfolgt in Rückenlage mit einem vorderen Teil des Körpers.
- 4.4 Wertungen:** Auf der Basis der Fina-Punktetabelle 2015 für die 50m Bahn werden folgende Mehrkämpfe ausgetragen:
- Pflichtmehrkampf: Schwimmmarten-Mehrkampf, wahlweise aus einer Schwimmart mit den Disziplinen 50 m Beinschwimmen, 100 m und 200 m Gesamtschwimmart (zur Wahl steht eine der vier Schwimmmarten laut WB) plus 200 m Lagen und 400 m Freistil. Die Punkte über 50 m Beinbewegung werden wie folgt ermittelt: Für die erreichte Zeit über 50 m Beinbewegung wird der Wert aus der 1000-Punktetabelle über 50 m Gesamtbewegung derselben Schwimmart genommen und mal drei multipliziert. Somit besteht eine Wahlmöglichkeit aus den folgenden vier Varianten:
 - 50 m Delfinbeinbewegung, 100 m S, 200 m S plus 200 m L und 400 m F oder
 - 50 m Rückenbeinbewegung, 100 m R, 200 m R plus 200 m L und 400 m F oder
 - 50 m Brustbeinbewegung, 100 m B, 200 m B plus 200 m L und 400 m F oder
 - 50 m Kraulbeinbewegung, 100 m K, 200 m K plus 200 m L und 400 m F
- Im Falle einer Disqualifikation auf einzelnen Strecken werden für diese Strecke null Punkte vergeben. Der Sportler bleibt aber im Wettbewerb.
- Die Sieger eines Mehrkampfes, getrennt nach männlichen und weiblichen Jahrgängen, erhalten den Titel „Sieger im Schwimm-Mehrkampf 2015“ verliehen.
- 4.5 Auszeichnungen/Siegerehrungen Mehrkampf:** Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht. Für die drei Erstplatzierten eines Mehrkampfes pro Jahrgang, getrennt nach männlich und weiblich, werden Medaillen vergeben. Für alle Plätze werden Urkunden vergeben.

5. Organisatorische Hinweise:

- 5.1 **Internet:** Der Veranstalter vermittelt alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung – sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während der Veranstaltung (Ergebnisdienst) – auf seiner Internetseite unter www.schwimm-djm.de.
- 5.2 **Wettkampf-Service:** Die Vereine/Startgemeinschaften werden gebeten sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info-Point“ in der Wettkampfhalle zu wenden.
- 5.3 **Massage:** Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.
- 5.4 **Unterkünfte / Quartierwünsche:** Informationen zu Unterkünften sind der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de) zu entnehmen.
- 5.5 **Presseakkreditierung:** Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich bitte per E-Mail an Lukas Eisenbacher (Neue Medien und Veranstaltungen im DSV): eisenbacher@dsv.de , ☎ 0561 / 940 83 12.
- 5.6 **Verpflegung für Sportler und Zuschauer:** Vereine/Startgemeinschaften entnehmen das Verpflegungsangebot bitte der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-djm.de). Für Zuschauer gibt es ein in den öffentlichen Bereichen zugängliches, ausgewähltes Catering-Angebot.
- 5.7 **Eintrittskarten für Zuschauer:** Nähere Informationen zu Eintrittskarten entnehmen Sie bitte der Internetseite des Veranstalters unter www.schwimm-djm.de.
- 5.8 **Parkmöglichkeiten für PKW:** In der Umgebung der Schwimmhalle gilt die Straßenverkehrsordnung. Sonderparkplätze für die Veranstaltung sind nicht vorhanden. Limitierte Parkmöglichkeiten bestehen in der Fritz-Riedel-Straße.
- 5.9 **Öffnungszeiten Akkreditierungsbüro (im Foyer der Schwimmhalle):** Das Akkreditierungsbüro ist ab Montag, den 01.06.2015, 14:00 Uhr geöffnet. Während der Veranstaltung hat das Akkreditierungsbüro jeweils mit Beginn des Einschwimmens bis Ende der Finals geöffnet. Angelegenheiten zum Meldegeld sind über die Akkreditierung zu klären.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen

Gabi Dörries
Vorsitzende der Fachsparte

Tjark Schroeder
Referent Veranstaltungen